

# omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

## IN DIESER AUSGABE

02 Berufswunsch  
Busfahrer und dann?

03 Auf Papier und  
im Internet



## EDITORIAL

### Liebe Leserinnen und Leser,

in den vergangenen Wochen ist wieder so manches in den Linienbussen liegen geblieben. Mützen, Schals und Handschuhe scheint niemand im Winter zu vermissen. Auch Einkaufstaschen bleiben im Bus stehen. Sogar Geldkarten haben wir gefunden. Immer wieder bleiben Schlüsselbünde, Smartphones und Handys im Bus liegen.

Meine herzliche Bitte: Achten Sie auf Ihre Sachen. Legen Sie nichts im Bus ab, was Sie vielleicht beim Aussteigen vergessen könnten. Der Appell geht vor allem an unsere Fahrschüler.

Wenn Sie etwas verloren haben, rufen Sie unverzüglich über unsere Servicetelefone an. Wir deponieren Fundsachen für eine Weile. Aber so weit muss es nicht kommen. Die Aufregung sollten Sie sich ersparen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine entspannte Fahrt in unseren Bussen.

**Herzlich Ihr  
Winfried Bergner**

Geschäftsführer  
der MBB GmbH

## Auskunft online, telefonisch und persönlich

**Fahrplan- und Tarifinformationen werden von Fahrgästen am häufigsten nachgefragt. Die große Mehrzahl informiert sich im Internet.**

**THÜRINGEN.** Der digitale Wandel hat bei Bus- und Bahnunternehmen in Thüringen längst Einzug gehalten. Das gilt erst recht für digitale Auskunftssysteme im Internet. Der große Vorteil solcher Plattformen: Darauf können Fahrgäste von jedem Ort und jederzeit zugreifen. Sie benötigen einen Internetanschluss und ein Endgerät, zum Beispiel ein Smartphone. Über solche Minicomputer mit Internetzugang verfügen in Deutschland sieben von zehn Menschen ab 14 Jahre.

Jedes Verkehrsunternehmen in Thüringen informiert auf seiner Internetseite aktuell über Fahrpläne und Tarife, verfügt über Routenplaner oder bietet kostenlose Apps an. Der Fahrgast sollte allerdings wissen, von welchem Start- zu welchem Zielort er mit Bus und/oder Bahn fahren will. Wer in einer unbekanntem Stadt oder Region unterwegs ist, kann über diverse Apps, die oft mit einer GPS-Funktion verknüpft sind, orts- und haltestellenbezogene Fahrzeiten und Verbindungen abfragen.

Gern genutzte Apps sind der DB Navigator und Öffi, aber auch Apps der KomBus aus Ostthürin-

*» Routenplaner  
und Apps  
informieren  
über Fahrzeiten  
und Tarife. «*



Fahrplanauskunft mit der KomBus-App und ganz persönlich.

gen oder des Verkehrsverbundes Mittelthüringen. Für den Regionalverkehr in Thüringen entwickelt Bus & Bahn Thüringen e.V. (BBT) zusammen mit Partnern eine digitale Fahrplanauskunft. Die BBT-Internetseite informiert außerdem über digitale Kanäle und Plattformen, wo Fahrplan-, Haltestellen- und Tarifauskünfte abrufbar sind.

Traditionelle Medien und Auskünfte bleiben bestehen. Fahrplanheft oder Faltblatt informieren über den gesamten Fahrplan oder einzelne Linien, jedoch zum Zeitpunkt der Drucklegung. Fahrzeiten können sich ändern, weil Umleitungen oder

andere aktuelle Ereignisse dazu zwingen. Viele Verkehrsunternehmen betreiben Servicecenter. Dort geben Mitarbeiter gern Auskunft zu allen Fragen des Nahverkehrs, ebenso an Servicetelefonen.

Mit „Ticket2Go“ gibt es künftig mittels Smartphone einen Komplettservice mit Fahrplaninformation, Streckennavigation und Onlineticket, unabhängig von Verkehrsverbänden und Bedienungsgebieten von Verkehrsunternehmen. Das ist nahe Zukunftsmusik.

Mehr Informationen:  
[routenplaner.bus-bahn-thueringen.de](http://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)  
[www.bus-bahn-thueringen.de](http://www.bus-bahn-thueringen.de)  
[www.mbb-mgn.de](http://www.mbb-mgn.de)

## Nahverkehrsplan durch Kreistag beschlossen

### Vertaktet und verknüpft

Mitte Dezember 2016 verabschiedete der Kreistag Schmalkalden-Meiningen den Nahverkehrsplan 2017 bis 2021. Er legt Rahmenbedingungen fest, wie der ÖPNV organisiert wird. Die MBB ist unmittelbar davon betroffen.

Im Nahverkehrsplan ist festgelegt, einen konsequent vertakteten

ÖPNV einzuführen. Das heißt, an jeder Haltestelle im Bedienegebiet fährt in einem bestimmten Zeittakt, ein oder zwei Stunden, ein Bus ab. Der Nahverkehr soll auf Knotenpunkte ausgerichtet werden, ein integriertes Netz entstehen.

Der Nahverkehrsplan ist nicht mit einem Fahrplan zu verwech-

seln. Die praktische Umsetzung erfolgt schrittweise entsprechend den gegebenen Rahmenbedingungen.

Mehr Informationen:  
[www.mbb-mgn.de](http://www.mbb-mgn.de)

## KURZ &amp; KNAPP

**Selbstständig mobil?  
Na sicher!**

Unter diesem Motto präsentieren beim Freizeit- und Medienevent Kinder-Kult auf der Messe Erfurt vom 23. bis 26. März 2017 Bus & Bahn Thüringen e.V., die Unfallkasse und die Landesverkehrswacht Thüringen ihren Gemeinschaftsstand. Das Thema Verkehrssicherheit kann durch das junge Publikum spielerisch und kreativ bei einem Omnibus-Quiz, Halt-Dich-fest-Parcours und Verkehrsschilder-Memory erlebt werden.

Mehr Informationen:  
[www.kinder-kult.eu](http://www.kinder-kult.eu)

**Luther-Ticket ab 1. April**

Im Reformationsjahr 2017 ermöglicht das Luther-Ticket in Kombination mit einem Thüringen-Ticket sowie dem Regio120-Ticket in deren Geltungsbereich die Nahverkehrszüge an einem Tag bereits vor 9 Uhr zu nutzen. Das Luther-Ticket ist ab 1. April 2017 für einen Aufpreis von 5 Euro pro Person an den bekannten Verkaufsstellen und Automaten in den Zügen und Bahnhöfen erhältlich. Eigene Kinder/Enkelkinder unter 15 Jahren reisen in Begleitung der Eltern/Großeltern kostenfrei. Die Stadtverkehre in Lutherstadt-Wittenberg, Lutherstadt-Eisleben und Eisenach sind ebenfalls inklusive.

Mehr Informationen:  
[www.luther-ticket.de](http://www.luther-ticket.de)

## BUS &amp; BAHN KONKRET

**Beförderungsbedingungen beachten**

Die „Beförderungsbedingungen“ für Busse, Bahnen und Straßenbahnen in Thüringen regeln allgemeinverbindlich das Verhältnis von Verkehrsbetrieben zu ihren Fahrgästen und umgekehrt. Das betrifft unter anderem den Anspruch auf Beförderung und das Verhalten der Fahrgäste.

Ein gültiges Ticket ist Pflicht, ansonsten wird ein erhöhtes Beförderungsentgelt fällig. Die Mitnahme von Sachen und Tieren ist geregelt. Gerade aktualisiert wurden Passagen zum elektronischen Fahrausweis, Missbrauch der Notbremse und zur Schlichtungsstelle für den ÖPNV. Die Beförderungsbedingungen sind in Fahrplanheften und auf den Internetseiten der Verkehrsunternehmen sowie von Bus & Bahn Thüringen veröffentlicht.

## Informationen über Ausbildungsplätze suchen und finden

**Berufswunsch Busfahrer und dann?**

**Gina Jakobowski und Nico Frohnert absolvieren gerade ihre praktische Fahrausbildung bei der KomBus GmbH in Ostthüringen. Sie wollen Busfahrer werden.**

**THÜRINGEN.** Beide haben sich rechtzeitig vor der Lehrausbildung informiert, was sie da erwartet. Bei Gina Jakobowski beeinflussten Familie und Freunde den Berufswunsch, weil sie bereits für die KomBus fahren. Nico Frohnert informierte sich auf einer regionalen Berufsmesse und machte danach ein Schnupperpraktikum im Unternehmen.

**Busunternehmen vor Ort**

Das sind zwei von vielen Möglichkeiten, die den Weg öffnen in eine dreijährige Berufsausbildung zum Busfahrer, der offiziell als „Berufskraftfahrer im Personenverkehr Bus“ bezeichnet wird. Wer sich über Ausbildungsanforderungen und -plätze informieren will, sollte am besten das Busunternehmen vor Ort kontaktieren. Vielleicht fährt der Schüler täglich mit dem Bus zur Schule, kennt bereits als Fahrgast den Buslinienverkehr und die Busfahrer.

Größere Busunternehmen wie KomBus bilden selbst aus, informieren online über den Beruf und bieten Praktika an. Der erste Kontakt kann direkt über ein Telefonat erfolgen, am besten über die Servicenummer des Unternehmens.

»Ein Schnupperpraktikum im Busunternehmen ist empfehlenswert.«



Azubis der KomBus mit Ausbildungsleiter Michael Algermissen.

Ein Gespräch über die Ausbildungsanforderungen und ein Praktikum können für beide Seiten Klarheit schaffen, ob der Berufswunsch Busfahrer der Richtige ist.

**Infos über Internetportale**

Industrie- und Handelskammern und örtliche Arbeitsagenturen sind ebenso gute Anlaufpunkte, um Informationen über den Ausbildungsberuf Busfahrer zu erhalten. Auch hier ist eine Recherche über die Internetseiten empfehlenswert. Alle Partner in der Berufsausbildung beteiligen sich regelmäßig an regionalen Berufsmessen und Informationsständen. Daneben gibt es im Netz Berufsin-

formationsportale. Die Internetseite [www.werd-busfahrer.de](http://www.werd-busfahrer.de) informiert ausführlich über den Berufskraftfahrer und die Fachkraft im Fahrbetrieb, eine Allrounderausbildung für eine spätere Tätigkeit in ÖPNV-Unternehmen.

Der Beruf Busfahrer hat Zukunft, weil in den nächsten Jahren viele Mitarbeiter aus Altersgründen ausscheiden. Wer erfolgreich seine Ausbildung absolviert, kann mit einer Festanstellung in seiner Region rechnen.

Mehr Informationen:  
[www.werd-busfahrer.de](http://www.werd-busfahrer.de)  
[www.mbb-mgn.de](http://www.mbb-mgn.de)  
Tel. 03693 / 84540  
03683 / 604067

## Aktion Autofasten läuft bis 15. April 2017

**Mitmachen lohnt sich immer noch**

**Die närrische Zeit ist vorbei. Die Aktion Autofasten läuft bis Karsamstag und soll vor allem Autofahrer ermutigen, mal Busse und Bahnen, den ÖPNV, zu testen.**

**THÜRINGEN.** Die Gemeinschaftsaktion „Autofasten. Sinn erfahren“ läuft bereits zum siebten Mal. Verkehrsunternehmen aus Thüringen, Bus & Bahn Thüringen e.V., die Evangelische Kirche Mitteldeutschland und viele weitere Partner unterstützen das Anliegen.

Mehr Bürgerinnen und Bürger sollen den Wert öffentlicher Mobilität und das Angebot der Verkehrsunternehmen kennenlernen und testen. Vielleicht steigen einige vom Auto auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) um. Kostengünstige Autofasten-Tickets für Busse und



fentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) um. Kostengünstige Autofasten-Tickets für Busse und

Bahnen bieten einige Thüringer Verkehrsunternehmen und der Verkehrsverbund Mittelthüringen wieder an. In einem Mitmachkalender kann das „Autofasten“ dokumentiert werden.

Die Aktion läuft bis Karsamstag, den 15. April. Aktuelle Informationen gibt es auf der Aktionsseite im Internet und der Facebookseite.

Mehr Informationen:  
[www.autofasten-thueringen.de](http://www.autofasten-thueringen.de)  
[www.facebook.com/Autofasten.Thueringen](https://www.facebook.com/Autofasten.Thueringen)

## Fahrplanauskünfte: telefonisch, auf Papier und im Internet

# Für Einsteiger in den Nahverkehr

Wo fährt der nächste Bus wann und wohin? Die Frage stellen sich viele Fahrgäste, die erstmals oder gelegentlich den Nahverkehr nutzen.

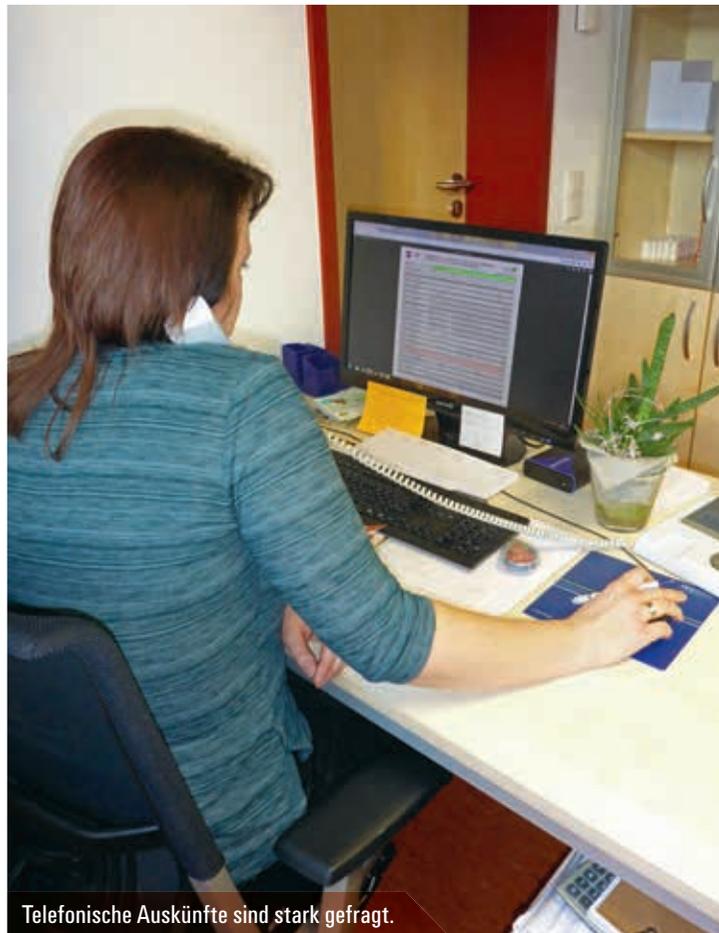
### LANDKREIS SCHMALKALDEN-MEININGEN.

Das passiert im Alltag. Das Auto steht nicht zur Verfügung, der Fahrer kann oder darf nicht fahren. Manche steigen generell in öffentliche Verkehrsmittel um.

### Wann fährt der Bus?

Also heißt es, sich zu orientieren und zu informieren. Welche Busse und Bahnen fahren in meiner Region, in der ich sonst mit dem Auto unterwegs bin? Wo befinden sich die nächste Bushaltestelle, der nächste Bahnhof? Wie bekomme ich Fahrplan-Informationen?

Im Servicecenter in Meiningen, es liegt am Busbahnhof und Bahnhof, klingelt täglich über 50 mal das Telefon, weil Anrufer genau diese Fragen stellen. „Das Servicetelefon spielt eine entscheidende Rolle“, berichtet MBB-Systemadministrator Axel Dörsmann. Wann fährt der nächste Bus vom Stadtzentrum Meiningen nach Suhl? Wie komme ich nach Oberhof weiter? Welche Buslinie verkehrt in die Rhön? Wie ist der Bahnanschluss in Meiningen, Schmalkalden, Suhl oder Zella-Mehlis? Touristen fragen nach Verbindungen entlang des Rennsteigs. Sie wollen einen Teil des Weges fahren, einen Teil wandern.



Telefonische Auskünfte sind stark gefragt.

### Auskunft mit Smartphone

Mitarbeiter an den Servicetelefonen in Meiningen und Schmalkalden beantworten gern die Fragen für das MBB-Bediengebiet, das über den Landkreis hinaus reicht.

Sie informieren auch über den Nahverkehr in benachbarten Regionen und nutzen dafür elektronische Auskunftssysteme, die im Internet frei zugänglich sind. Auf der MBB-Website sind viele Fahrplaninformationen abrufbar: die

eigenen Linienfahrpläne und aktuelle Änderungen, die es immer geben kann.

Viele Menschen sind heute mit kleinen mobilen Computern mit Internetanschluss, mit Smartphones, ausgerüstet. Im Internet gibt

» *Das Servicetelefon spielt eine entscheidende Rolle.* «

es verschiedene Auskunftssysteme, darunter Websites von Bus- und Bahnunternehmen sowie spezielle Apps, die regional und überregional alle Verkehrsangebote und -mittel miteinander vergleichen und vernetzen (siehe Seite 1 in dieser Ausgabe). Oft können elektronische Fahrpläne heruntergeladen werden.

Die klassischen Informationsmedien bleiben erhalten, verspricht MBB-Geschäftsführer Winfried Bergner. Dazu gehören Fahrplanhefte und Falblätter für bestimmte nachgefragte Linien. Busfahrer beantworten auch Fragen zum Fahrplan, wenn sie nicht gerade fahren oder Fahrscheine verkaufen.

Mehr Informationen:  
www.mbb-mgn.de  
Tel. 03693 / 84540  
03683 / 604067

## Mit Fastenticket bis zum 15. April 2017

# Busliniennetz der MBB testen

Die MBB beteiligt sich an der Aktion „Autofasten – Sinn erfahren“ mit einem Fastenticket.

Die Gemeinschaftsaktion von Verkehrsunternehmen aus Thüringen, von Bus & Bahn Thüringen e.V. und weiteren Partnern verfolgt das Ziel, den öffentlichen Nahverkehr zu testen und das Auto mal stehenzulassen. Mit dem Fastenticket bietet die MBB einen besonders attraktiven Fahrschein zum Umsteigen vom Pkw auf den Bus an. Im vergangenen Jahr verkaufte die MBB über 500 Fastentickets.

Dabei handelt es sich um ein Tagesticket zum Pauschalpreis von fünf Euro (gültig jeweils ab 8 Uhr), das auf allen Linien der MBB gilt und im Bus beim Fahrer gekauft wird. Das Busliniennetz der MBB

umfasst die Stadtverkehre in Meiningen, Schmalkalden und Oberhof sowie den Regionalverkehr. Der Liniennetzplan erstreckt sich bis in die Rhön, nach Bad Salzungen und bis Brotterode, nach Suhl und entlang des Rennsteigs bis nach Maserberg. Im Süden fahren Linienbusse bis Römhild und Eicha.

Auskünfte über Fahrzeiten und Verbindungen erteilen MBB-Mitarbeiter gern am Servicetelefon. Internet, Haltestellen vor Ort oder Fahrplanhefte (siehe Beitrag oben auf dieser Seite) informieren ebenfalls.

Mehr Informationen:  
www.mbb-mgn.de  
Tel. 03693 / 84540  
03683 / 604067

### BERTA PLAUDERT

## Draußen vor der Schultür...

... fegte ein eisiger Wind über die verschneite Bushaltestelle. Im Januar bin ich nach Schulschluss mal wieder mit jüngeren Schülern im Bus mitgefahren. Die haben mich gleich erkannt – als neuen Fahrscheinkontrollleur und Aufpasser im Bus. Nöö, das bin ich nicht, nur stiller Beobachter, was da läuft und wer da lärmt.

Manche ziehen sich ja bis auf das T-Shirt im Bus aus, weil es so schön kuschelig warm ist. Und vergessen beim Aussteigen Mütze, Schal und Handschuhe, manche gleich noch die Sporttasche. Auch teure Smartphones bleiben schon mal im Bus liegen, erzählte mir der Herr Dörsmann von der MBB. Ein Lager mit Dutzenden von Fundsachen aller Art gibt es in der MBB-Einsatzzentrale in Meiningen am Bahnhof.

Bei meiner Busfahrt mit den Schülern blieb nichts liegen, das kommt auch mal vor. Es gibt auch Busfahrer, die lassen vor dem Aussteigen einen Brüller los: Alle Sachen mitnehmen! Nichts liegenlassen! Finde ich gut, aber die Busfahrer werden heiser davon. Das ist eigentlich nicht ihr Ding.

Passt auf euch selbst und eure Sachen auf, im Bus und überhaupt im Straßenverkehr, meint

Eure Berta



Kontakte

► **MBB Meininger Busbetriebs GmbH**  
www.mbb-mgn.de  
Servicetelefone:  
03693 / 84 54 0  
03683 / 60 40 67

**KURZ & KNAPP**

**Auf die Geba**

Der beliebte Geba-Bus fährt auch 2017 auf der MBB-Linie 410 zu Ostern, am 1. Mai, am Himmel-fahrtstag sowie Pfingstsonntag und -montag zur Meininger Hütte. Die MBB bietet ab Meiningen Bus-bahnhof über Dreißigacker, Herpf und Geba jeweils drei Verbindungen hin und zurück an. Abfahrten sind um 9:20 Uhr, 11:50 Uhr und 15:10 Uhr. Zurück geht es ab Meininger Hütte um 10:10 Uhr, 13:10 Uhr und 16:00 Uhr.

**Verloren und was dann?**

Immer wieder bleiben in Linienbus-sen Sachen liegen. Sie sind dem Fahrpersonal auszuhändigen. Die MBB deponiert die Fundsachen in den Buseinsatzzentralen in Meiningen und Schmalkalden für eine begrenzte Zeit. Dort können Fahrgäste anrufen. Sie müssen zweifelsfrei nachweisen, dass die Fundsache ihnen gehört. Nicht abgeholte Sachen werden an die örtlichen Fundbüros gegeben.

Natur und Landschaften vor der Haustür entdecken

Von Oberhof zur schönsten Aussicht

Eine Wandertour auf dem Rennsteig bietet tolle Ausblicke in Landschaften und Einsichten, was im Thüringer Wald so alles wächst. Die An- und Abfahrt zum Wanderstart mit einem Linienbus ist bequem und aus vielen Richtungen möglich.

**OBERHOF / RENNSTEIG.** Das Rondell in Oberhof ist ein bekannter Start- und Zielpunkt für Wanderungen entlang des Rennsteigs. Die Bushaltestelle wird von vier Linien aus der Region sehr gut bedient.

**Mit Bussen und Bahnen**

Für Einheimische, Tagesgäste und Touristen, die ein paar Tage Urlaub machen, ist das ein idealer Ausgangspunkt. Die MBB-Busse der Linien 421, 422, 423 und 428 kommen aus und fahren nach Schmiedefeld und Masserberg, Suhl und Zella-Mehlis. Sie tangieren andere Regionalbuslinien und Bahnhöfe, wo Wanderer aus Erfurt, Gotha, Ilmenau, Arnstadt und den angrenzenden Orten gut mit Bussen und Bahnen bis nach Oberhof fahren können.

Der Zusammenschluss von Verkehrsunternehmen, Bus & Bahn Thüringen e.V., gibt jedes Jahr drei aktuelle Faltblätter über die Rennsteigregion mit Fahrplänen, Ausflugstipps und Tarifinformationen heraus. Von der Haltestelle Oberhof



Plänckners Aussicht. Unbedingt mal auf den Turm steigen und das Panorama genießen.

» Faltblätter informieren über Fahrpläne, Tarife und Ausflugsziele am Rennsteig. «

Rondell sind es nur wenige hundert Meter zu Fuß zum Rennsteig-garten, der zu Ostern wieder öffnet. Auf sieben Hektar Fläche rund um den 868 Meter hohen Pfanntalskopf sind rund 4.000 Pflanzenarten aus aller Welt zu entdecken.

**Gipfel stürmen und schauen**

Der Wanderweg entlang des Rennsteigs in Richtung Schmücke führt am Großen Beerberg vorbei. Dort befindet sich mit Plänckners Aussicht in 982 Meter Höhe der höchste natürliche Gipfel des Thüringer Waldes mit einer tollen Sicht in Richtung Suhl und die Rhön. Es gibt einen kleinen überdachten Turm mit Fernrohr sowie Bänke zum Ausruhen.

Gleich „um die Ecke“ ruft der Schneekopf. Der natürliche Gipfel ist nicht ganz so hoch wie der Große Beerberg. Aber im neuen Aussichtsturm kann der Wanderer glatt auf 1.000 Höhenmeter steigen. Die Gegend bietet viele Routen und Wanderziele an. Zum Beispiel in Richtung Gehlberg, in das erweiterte UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald oder bis nach Zella-Mehlis. Wer will, kann mit Linienbussen zurück nach Oberhof fahren. Oder an den Haltestellen Schmücke, Rennsteigkreuzung oder an den Bahnhöfen Zella-Mehlis oder Rennsteig in andere Linienbusse oder Bahnen umsteigen.

Mehr Informationen:  
www.mbb-mgn.de  
Tel. 03693 / 84540

**IMPRESSUM**

**bus & bahn thüringen**  
...wir fahren Sie.

**Herausgeber:**

Bus & Bahn Thüringen e.V.  
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt  
Telefon 0361 / 226 20 44  
info@bus-bahn-thueringen.de  
www.bus-bahn-thueringen.de

**V.i.S.d.P.:** Winfried Bergner

**Redaktion:** Dr. Michael Plote, Susanne Rham

**Gestaltung:** Maja Schollmeyer – Visuelle Kommunikation, Erfurt

**Fotos:** Bus & Bahn Thüringen e.V.

**Druck:** Druckerei Vettors, Radeburg

**Redaktionsschluss:** 06.02.2017

**omni Nr. 55 erscheint am 07.06.2017**

Nacht-lokal	Buch-staben-versetz-rästel	Zeichen d. Herr-scher-würde	ugs.: Versager	Auf-merk-samkeit	machen	Film-preis in den USA	Baum-frucht	Schuh-macher-werk-zeug	Kanton der Schweiz	ugs.: Greisin
►	▼	Atomart eines chem. Elements		▼	▼	▼	Schul-festsaal	►	▼	
Musik-zeichen	►		Lösung	►						Sekret abson-derndes Organ
ugs.: einge-schaltet	►	hypnot. Schlaf kleine Menge					Gesangs-stück griech. Speise	►		
►			Gelege		Wasser-pflanze Grautier				Tresor	Kuchen-gewürz
Apostel der Grün-länder † 1758		in der Nähe von		vorher, früher deutsche Vorsilbe	►		Ausruf des Ver-stehens		weib-liches Borsten-tier	►
regel-widrige Stellung (Fußball)	►					Name einer Europa-rakete	►			
besitz-anzei-gendes Fürwort	►				Wider-hall	►			Halbton über f	►
südfrz. Fallwind	►					enthalt-same Lebens-weise	►			